

HEGAUER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE REGION HEGAU

**Der TuS
Gottmadingen
zieht Bilanz** **S. 5**
1. JUNI 2011

**25 Jahre
Bürgermeister
Brennenstuhl** **S. 9**
WOCHE 22

**Caritas und
Top10 feiern
zusammen** **S. 19**
HE/AUFLAGE 22.016

**Meistersause:
Hegauer FV
steigt auf** **S. 25**
GESAMTAUFLAGE 87.895

**Mit Diessenhofen,
Thayngen, Büsingen,
Schlattingen und
Dörflingen.**
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

DARÜBER SPRICHT MAN



Sauberes Wasser

Wasser ist für den Menschen lebensnotwendig und wurde vergangenes Jahr von der UN-Vollversammlung zu einem Menschenrecht erklärt.

Kein Wunder hat die Wasserversorgung in den Kommunen oberste Priorität.

So ist auch die Sorge der Aacher Bürger verständlich, wenn ihr Trinkwasser zu hohe Nitratwerte beinhaltet. Das Problem kam am Montagabend im Gemeinderat auf den Tisch und führte zu hitzigen Diskussionen.

Zwei Lösungen stellten die Fachleute zur Senkung des Nitratgehalts vor: Die Mischung nitratarmer Quellwassers mit dem Problemwasser über eine neue Leitung und die Umkehrosmose, ein Verfahren, das Nitrat über eine Membran ausfiltert.

Die neue Leitung zwischen zwei Hochbehältern ist im Gesamtkonzept der städtischen Wasserversorgung bereits vorgesehen, kostet rund 80.000 Euro und fand die Mehrheit im Gremium. Langfristig sollen aber die Nitratwerte im Aacher Nass weiter gesenkt werden und deshalb werde man die Osmosemethode im Blick behalten, auch wenn sie Folgekosten verursacht. Denn die Gesundheit der Bürger hat Vorrang. Ebenso soll die Ursachenforschung weiter betrieben werden, um den Grund für die hohen Nitratwerte in einem Teil des Aacher Wassers herauszufinden.

Ute Mucha
mucha@wochenblatt.net

Ich habe einen Knall ...

Infos hierzu Seite 17 folgende

WBG gelangt in ruhigeres Fahrwasser

»Die Zukunft der Genossenschaft lautet Eigenständigkeit«

Gottmadingen (gü). Langsam aber sicher kehrt Ruhe in die Reihen der Wohnungsbaugenossenschaft in Gottmadingen ein. Nachdem auf der letztjährigen Mitgliederversammlung bereits die Hälfte aller Aufsichtsratsmitglieder, darunter auch der damalige Aufsichtsratsvorsitzende Jürgen Glunz sowie seine beiden Kollegen Dr. Bernd Schöffling und Jürgen Stille, nicht wieder gewählt oder durch andere aus den Reihen der Mitglieder Vorgeschlagene ersetzt wurden, verlief die diesjährige Mitgliederversammlung ordnungsgemäß und ohne Turbulenzen ab.

Auch Gottmadingens Bürgermeister Dr. Michael Klinger zeigte sich erleichtert darüber, dass die WBG im neuen Geschäftsjahr wieder in ruhigeres Fahrwasser gelangt ist. Schließlich Sorge die Wohnungsbaugenossenschaft mit ihren modernisierten und sanierten Wohnungen für ein gutes Wohnklima in Gottmadingen. Insgesamt investierte die WBG für die Instandhaltung und Modernisierung der eigenen Wohnungen rund 1,2 Millionen Euro im zurückliegen-

den Geschäftsjahr. Damit stieg das Investitionsvolumen im Vergleich zum Vorjahr um 128.000 Euro. Der Schwerpunkt wurde dabei auf die Mehrfamilienhäuser in der Roseneggstraße 33 bis 37 gelegt. Das Gebäude sei durch die Sanierung erheblich aufgewertet worden. Durch die großen Investitionen gab es einen Bilanzverlust von knapp 77.500 Euro. »Die Liquidität und die Finanzlage wurden insbesondere durch die umfangreichen Instandhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen vor allem in der Roseneggstraße beeinflusst«, erklärt der hauptamtliche Geschäftsführer Oliver Gebhard.

Die Querelen gehören der Vergangenheit an - die Vorstandschaft blickt optimistisch in die Zukunft. »Die Nachfrage nach Wohnungen hat sich in Gottmadingen nachhaltig erhöht. Für uns ist das eine sehr positive Entwicklung«, so Gebhard weiter. Die Leerstände seien stark gesunken und man rechne bis Ende 2011 mit einer Vollvermietung, natürlich mit Ausnahme der nicht vermietbaren Wohnungen in der Gottmadinger Hard- und Fliederstraße.



Blicken optimistisch in die Zukunft: Die WBG-Vorstandschaft um Roland Maus, Artus Mucha, den stellvertretenden Aufsichtsratsvorsitzenden Hubert Ryboth, Geschäftsführer Oliver Gebhard, den Aufsichtsratsvorsitzenden Guido Marzahl und Vorsitzender Hans Zimmermann.

Mit einer Eigenkapitalquote von 30,3 Prozent stehe man eigentlich kräftig da. Zudem verwies der hauptamtliche Geschäftsführer in seinem Bericht darauf, dass auch in Zukunft keine

Fusionen mit anderen Baugenossenschaften ein Thema werde. »Die Zukunft der WBG lautet Eigenständigkeit«, schiebt Gebhard eventuellen Fusionsgedanken einen Riegel vor.

Leben ohne Stundenplan

Rektorin Monika Klich hat am 31. Juli ihren letzten Schultag

Hilzingen (mu). Als erstes wird sie ihre Uhr ablegen, um ein Leben ohne Stundenplan zu beginnen. »Dann geht's auf die einsame Insel«, lacht Monika Klich. Doch so richtig glaubt man ihr das nicht. Denn die quirlige Rektorin und Ruhestand - das schließt sich eigentlich aus. Hellwach, neugierig und mit einem gesunden Humor trotzte sie allen Widrigkeiten des (Schul-)Lebens und kann bisweilen auch ganz schön kratzbürstig sein. Unbequem wird die engagierte Pädagogin, wenn es um ihre Überzeugung geht - und die drehte sich die vergangenen 44 Jahre um Schule und ihre Schüler. Basierend auf dem reformpädagogischen Gedanken einer »Schule für alle, ohne Ausgrenzung« scheint es fast wie die Ironie des Schicksals, dass pünktlich zu ihrem Ruhestand Inklusion und die Gesamtschule eingeführt werden sollen. Ihre Zeit als Sonderpädagogin auf der Pestalozzi-Schule in Singen hat Monika Klich stark geprägt und sie in ihrer Überzeugung bestärkt, dass jedes einzelne Kind wichtig ist. Als sie 1996 als Konrektorin nach Hilzingen kam, empfing sie eine traditionelle, dreigliedrige Schule. »Damals hatte die Hauptschule noch einen ganz anderen Stellenwert«, erinnert sich die Rektorin

mit dem flotten Bubikopf. Doch der gesellschaftliche Wandel mit neuen familiären Strukturen machte auch vor der ländlichen Idylle in Hilzingen nicht halt. Die Kinder wurden schwieriger und die Schule mit ihnen. Da waren Veränderungen angesagt. Genau das richtige für Monika Klich, der Stillstand ein Gräuel ist. So entstand in Hilzingen in den letzten sechs Jahren unter ihrer Leitung der neue Schulanbau, der Ganztagesbetrieb mit Mensa und nach langem



Hellwach, mit Ecken und Kanten: Monika Klich. Sie ist seit sechs Jahren Rektorin der Grund- und Werkrealschule Hilzingen und sagt zum Ende des Schuljahres »Tschüss«.

Kampf die Werkrealschule. Im Frühjahr wurde das Bildungshaus eingeführt und bereits seit drei Jahren wird in der Hilzinger Schule in Kooperation mit der Hannah-Arendt-Schule in Iznang Integration gelebt. Jetzt weht wieder ein rauer Wind. Seit die neue grün-rote Landesregierung am Ruder ist, ist die Zukunft der Werkrealschule wieder offen. »Eineinhalb Jahre haben wir für sie gekämpft und jetzt das. Es wird Zeit, dass ich Tschüss sage«, meint Monika Klich und schüttelt den Kopf. Offensichtlich ist es der 63-Jährigen ernst. Die Einladungen zur Verabschiedung am 22. Juli im August-Dietrich-Saal in Hilzingen sind bereits gedruckt und am 31. Juli wird die »toughe« Rektorin der Hilzinger Grund- und Werkrealschule ihren letzten Schultag haben. Für ihre Nachfolge hat sich Martin Trinkner beworben, der bereits als Konrektor mit der Schulleitung vertraut ist. Zu ihrem Abschied wünscht sich die Rektorin, dass sich die Hilzinger Schule weiterentwickelt, mit einer neuen Lernkultur in den Klassen 1 bis 10. Und dass sie ab dem 1. August endlich ihr Italienisch perfektionieren, den Motorradführerschein auffrischen und ohne Stundenplan leben kann.

Letzte Meldung

- Am 22. Januar 2012 ist der Termin für die nächste Bürgermeisterwahl in Hilzingen. Dies wurde gestern im Gemeinderat bekannt gegeben. Seit 1988 ist Franz Moser Bürgermeister der Hegauge-meinde. Nach drei Amtsperioden neigt sich die Ära Moser am 31. März 2012 dem Ende entgegen.
- Am Donnerstag, 2. Juni, ist Auffahrtskriterium in Diessenhofen. Ab 9 Uhr gehen die Junioren an den Start. Höhepunkt ist das Eliterennen ab 15.50 Uhr über 90 Runden (etwa 80 Kilometer) rund um den Bahnhof. Mehr unter www.rrc-diessenhofen.ch.

IDEEN REALISIEREN

CORPORATE DESIGN

KLASSISCHE WERBUNG

DIALOGMARKETING

CORPORATE DIGITAL DESIGN

konzept
werbeagentur

hadwigstraße 2a
78224 singen
telefon 077 31 88 00-26
www.konzeptplus-singen.de

Schüler holen Politikpreis

Schillerschule überzeugt die Fachjury

Singen (swb). Die Jury der Bundeszentrale für politische Bildung war beeindruckt – Schüler der Klasse 6a der Schillerschule haben sich mit ihrem Beitrag zum Schülerwettbewerb nicht nur viel Arbeit gemacht. Ihr Thema »Traumfabrik Castingshow?« hat sie offensichtlich fasziniert und zu einer kreativen Leistung angespornt. Die Anstrengung wurde jetzt belohnt, denn jeder Schüler erhält einen Sachpreis. »Casting-shows wie »Deutschland sucht den Superstar« stellen ein beliebtes Thema bei den Schülern dar. Für das Projekt hinterfrag-



So sehen Sieger aus – Die Klasse 6a der Schillerschule konnte sich beim Schülerwettbewerb gegen ihre Konkurrenz durchsetzen.

ten wir jedoch kritisch das Schema und die Darstellungen der Kandidaten solcher Sendungen«, erklärt die Lehrkraft Nadine Kölmel. Die Konkurrenz, gegen die sich die Sechst-

klässler mit ihrem Beitrag durchsetzen konnten, war riesig. Mehr als 60.000 Jugendliche nahmen am Schülerwettbewerb zur politischen Bildung 2010 teil.

Fußball-Talente messen sich

Überlingen a. R. (swb). An Christi Himmelfahrt, Donnerstag, 2. Juni, veranstaltet der TSV Überlingen am Ried sein alljährliches Kleinfeld-Fußball-Jugendturnier auf den Waldsportplätzen. In diesem Jahr wird es sich um die Jahrgangsstufe der E-Junioren handeln. Folgende E-Junioren-Mannschaften haben ihr Kommen zugesagt: FC Böhringen, FC Wollmatingen 1, FC Wollmatingen 2, FC Wollmatingen 3, TSV Überlingen/Ried, FC Magricos Singen, SV Bohlingen, DJK Singen, SV Liggeringen und der SC Pfullendorf. Turnierbeginn ist um 11 Uhr.

Gewappnet für das World Wide Web

Beuren (swb). Heutzutage kommt man ohne das Internet eigentlich gar nicht mehr aus. Freunden per E-Mail eine Nachricht schreiben, in Chats neue Leute kennen lernen, Spiele spielen: Das Internet bietet viele tolle Möglichkeiten – birgt aber auch jede Menge Gefahren. Besonders für Kinder. Die Viertklässler der Grundschule Beuren machten deshalb jetzt ihren »Internet-Führerschein«. Dies ist deshalb wichtig, weil heute in nahezu jedem Haushalt mindestens ein Computer existiert. Es gilt die

Risiken eines unreflektierten und nicht begleitenden Surfs im Internet zu verdeutlichen. Auf Initiative der Klassenlehrerin, Dagmar Bingeser konnten sich Schüler der vierten Klasse am 26. und 27. Mai ganz den Möglichkeiten des Internets widmen, Erfahrungen sammeln und einen sicheren Umgang mit ihren Daten lernen. Unterstützung erhielten sie dabei von Gert Egle, Leiter des Kreismedienzentrums Konstanz, der die komplette technische Ausrüstung zur Verfügung stellte und ihr beratend zur Seite steht.

FLEISCHTHEKE

bratfertige Cordon bleu , vom Schwein		
Schnitzel	100 g	0,95
Schweinehüftsteak	100 g	0,88
Rinderhüftsteak , auch mariniert	100 g	1,85
Schweinerückensteak , entseht auch gewürzt	100 g	0,92
Putenschnitzel , -steak	100 g	0,95
Gulasch , Rind – Schwein, mager	100 g	0,84

HOHENTWIELER SPEZIALITÄTEN

Wienerle – Partywienerle , knackig	100 g	0,89
Kabanossi , würzig, gut haltbar	100 g	0,95
Rauchpeitsche , Meterware	100 g	0,98
Kalter Braten , vom Schwein	100 g	1,40
Kalbfleischleberwurst , sehr cremig	100 g	1,00
Blocksalami		
Pfeffersalami	100 g	0,98

**Wurst der Woche: Thüringer/Merguez/Nürnbegerle/Lammbratwürstle**

100 g **0,98**

FISCHTHEKE

ger. Lachs – Graved Lachs	100 g	2,88
----------------------------------	-------	-------------

KÄSETHEKE

Käseaufschnitt	200 g	1,90
-----------------------	-------	-------------

SALATTHEKE

Nudelsalat	100 g	0,80 €
-------------------	-------	---------------

HOHENTWIELER LAMMFLEISCH

Scheffelstube Mittagessen	ab	4,90 €
----------------------------------	----	---------------

**HERTRICH****METZGEREI**

...bar-geldlos bezahlen!

Hohentwiler Spezialitäten seit 1907

Scheffelstr. 23 · Singen

Karosserie & Lack**Tetzner**

Steißlingen · 07738 5090

Schauen Sie auch auf unser Logo!

**CAMPINGSTÜBLE**

Fliegen im Hegau

Weizenbierfest

am 2. Juni 2011 ab 11 Uhr

Campingstüble Sonnentall Engen

Tel. 0 77 33/9 96 87 94

Live-Musik mit DJ Hans

Weißwurst mit Brezel 7,50 €

Haxe oder ½ Hähnchen mit Salatbuffet 10,- €

zu jedem Essen ein 0,5-l-Getränk frei.

WOCHENBLATT ONLINE
UNTER
WWW.WOCHENBLATT.NET

WOCHENBLATT

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG

Postfach 3 20, 78203 Singen

Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,

Tel. 077 31/88 00-0

Telefax 077 31/88 00-36

Herausgeber

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG

Geschäftsführung

Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46

V. i. S. d. L. p. G.

Verlagsleitung

Anatol Hennig 077 31/88 00-49

Redaktionsleitung

Oliver Fiedler 077 31/88 00-29

<http://www.wochenblatt.net>

Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 43 ersichtlich

Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH

Verteilung Direktwerbung Singen GmbH

Mitglied im   

**Servicekalender**

NOTRUF

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Liste der nächstgelegenen Notdienst-Apotheken

22 8 33 * von jedem Handy ohne Vorwahl Apotheken-Notdienstfinder *max. 69 ct/Min/SMS	
---	---

Pumpwerk Binningen:

07739/309, 07736/7040

Am Wochenende/nachts:

0172/740 2007

Gottmadingen

Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnr.) tagsüber: 07731/908-125

Polizeiposten: 07731/1437-0

thüga Energie: 0800/7750007* (*kostenfrei)

Polizei SH: 0041/52/6242424

Hilzingen

Wasserversorgung: 0171/2881882

thüga Energie: 0800/7750007* (*kostenfrei)

Stromversorgung: 07733/946581

Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

Gailingen

Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnr.) tagsüber: 07731/908-125

Strom: 0041-52/6244333

Mühlhausen

Wassermeister Werner Faaß (Mühlhausen): 07733/8392

Johann Grumann (Ehingen): 07733/1533

Aach

Wassermeister Marcel Haas: 07774/433

Elektrizitätswerk Aach, Störungsstelle Tuttlingen: 07461/7090

thüga Energie: 0800/7750007* (*kostenfrei)

Gemeinschaftsantenne, Störungsstelle: 07731/820284

Rohr verstopft ?

Rohrreinigung

A. Linack · Singen

0 77 31 – 2 27 67

01 72 – 7 47 40 30

Steißlingen

Polizeiposten: 07738/97014

Gemeindeverwaltung: 92930

Wassermeister: 245

Stromversorgung

Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

Do., 02.06.: Paracelsus-Apotheke, Kreuzensteinstr. 7, Singen

Fr., 03.06.: Schützen-Apotheke, Schützenstr. 17, Radolfzell

Sa., 04.06.: Marien-Apotheke Gottmadingen, Hauptstr. 47 und Mauritius-Apotheke, Hauptstr. 35, Eigeltingen

So., 05.06.: Sonnen-Apotheke, Hegastr. 21, Radolfzell und Hilzinger Marien-Apotheke, Hauptstr. 61

Mo., 06.06.: Bären-Apotheke, Friedrich-Ebert-Platz 2, Singen

Di., 07.06.: Ring-Apotheke, Ekkehardstr. 59 c, Singen

Mi., 08.06.: Bahnhof-Apotheke, Poststr. 2, Gottmadingen

FRICK**...feines aus dem Ländle**

Angebot gültig von Montag, 06.06.2011 bis Mittwoch, 08.06.2011

qualitätsbewusst und marktgerecht

Schweinegulasch , mager, geschnitten	1 kg	4,45 €
Oberländer Bratwurst	100 g	0,69 €
Fleischkäse fein auch zum Selberbacken in der Aluform	100 g	0,69 €

Gailingen · Tel. 07734 / 93 42 40

GOLDANKAUF

ZAHNGOLD UND ALTGOLD

BEI UNS SIND SIE GOLDRICHTIG!!!

Lassen Sie sich nicht von hohen Feingoldpreisen blenden – Fragen Sie nach dem **Direktpreis!** Sofort Bargeld – Bitte Personalausweis mitbringen!

Mi.–Fr. 9.30–12.00 + 14.00–18.00 Sa. 9.30–13.00	Mo.–Mi. 9.30–12.30 + 14.30–18.00 Sa. 9.00–12.00
--	--

Singen

Scheffelstr. 24
Im Kabel-BW/neben Eiscehn Portofino

Engen

Vorstadt 6
bei Woll-Knapp/neben Stadtapotheke

Omaschmuck – Silber (z. B. Besteck, Schmuck...) – Münzen – Uhren – Diamanten – Briefmarken – Orden – usw.

GASW GmbH & Co. KG · Hörnle 30 · 78073 Oberaldingen
Infos unter Tel. 07425/9511070 · Fax 07425/9511071 · www.goldankauf-südwest.de

über 100 Jahre**DENZEL'S****Metzgerei & Partyservice**

Beste Metzgerqualität – weil aus eigener Schlachtung und täglich frischer Herstellung

Grill-Aktion Porterhouse Steak 3 Wochen am Knochen gereift 100 g € 1,99	Fit im Frühling mit: Schweinerücken gerne auch gewürzt 100 g € 0,89	Aktion Aktion Gulasch gemischt 100 g € 0,77
Herzhaft deftig zum Vespert: Krakauer 100 g € 0,79	Luftgetrocknet und allseits beliebt: Badischer Bergluftschinken 100 g € 2,29	Die feurigen: Merguez und Salsiccia 100 g nur € 0,89
Natürlich hausgemacht: Fleischsalat 100 g € 0,69	Aus unserer Wursttheke: Gutsjagdwurst, Kaiserjagdwurst 100 g € 0,89	ACHTUNG: Verkaufswagen in Moos ist jetzt donnerstags von 8.30 bis 14.00 Uhr bei Gemüseladen Duventäster-Maier

www.mauch-garten.de**Mauch**

Pflanzen Gartenmöbel Accessoires

**grün erleben**

Beachten Sie unsere Beilage in dieser Wochenblatt-Ausgabe.



Die Räuberskinder retteten den Jungen Felix (Larissa Johnen) vor dem sicheren Tod im Königspalast.
swb-Bild: of

Engel gegen Teufel

Traumhochzeit im Friedinger Theater

Friedingen (of). Zwei spannende Aufführungen boten die Tanz AG und Theater AG der Grundschule Friedingen unter der Leitung von Christoph Fiebig am Samstag in der Schlossberghalle mit ihrem Märchentheater »Der Teufel mit den drei goldenen Haaren«. Die Geschichte des Jungen mit der Glückshaut, der vom König seinen Eltern abgekauft wird und in einem Fluss landet, damit er sicher nicht mit 14 die Königs-tochter heiraten und sein Nachfolger werden könnte, wurde recht spannend auf der Bühne inszeniert, mit vielen Licht und Toneffekten. Immer wieder gab es kleine Tanzeinlagen und auch selbst gespielte Musik bis zum Happy-End. Denn der Junge Felix wurde natürlich gefunden und kam in einer Müllerfamilie unter, die bisher vergebens auf Nachwuchs wartete. Und wenn auch der König den Jungen entdeckte und mit einer List in den Tod schicken wollte, so waren die Räuberkinde im Wald seine Rettung. Sie lasen nämlich die Botschaft, die Felix am Hofe des Kö-

nigs in den Tod getrieben hätte. Und wenn er nun auch die Königstochter bekam, so forderte ihn der König nochmals heraus: drei Goldene Haare



vom Teufel wollte er, und der Teufel wiederum hatte ein garstiges Rätsel parat. Doch schließlich war das für Felix sogar die Chance, den König als Fährmann loszuwerden. Zur Premiere hatten die Souffleure noch ganz schön Arbeit, doch das machte das Theater um so spannender. Schön gespielt!

Zwischen den beiden Aufführungen präsentierte sich das Projekt des Klassenmusizierens vom Musikverein Hausen und der Grundschule Friedingen. Darüber mehr in kommende Woche in der nächsten Ausgabe des WOCHENBLATT.

Alle Neune getroffen

Kegelclub 555 feiert 50. Vereinsjubiläum

Singen (swb). Ein besonderes Jubiläum feierte der Kegelclub 555 mit seinem 50. Geburtstag dieser Tage. Dabei präsentierte sich der Verein bei seiner Feier wie ein ganz junger Club. Reiste man früher ins Allgäu oder Montafon, liegen die aktuellen Ziele jetzt mehr im Ausland. Auf verschiedenen Inseln in Griechenland hat man sogar um den inoffiziellen Mittelmeer-Cup gespielt. Gegründet wurde dieser Verein am 9. Januar 1961 in Rielasingen-Worblingen. Erster Präsident wurde Wolfram Gäng, 1974 übernahm Wolfgang Denzel dieses Präsidentenamt, das er heute noch inne hat. Nicht alltäglich war, dass man Siegfried Schmidt mit einer Zigarre und Walter Faigle mit einer Tafel Schokolade für eine weitere Tätigkeit im Vorstand gewinnen

konnte. Gelobt wurden Konrad Schüttler als nicht wegzudenkender Techniker, Hermann Martin als sportlicher Leiter, Wilfried Wassmer als Sportexperte und Heiner Brendel als Hans-Dampf in allen Gassen, der seit einiger Zeit die Reiseplanung übernommen hat und als Filmer beim Jubiläumsabend manche lustige Begebenheit in Erinnerung rief. Ebenfalls ein Kompliment gab es auch für Kassier Hajo Hiener, der stets mit Übersicht und Ruhe die finanziellen Dinge löste. Peter Schwarz hielt die Festansprache. Er lobte die tolle Zusammenarbeit im Kegelclub, das freundschaftliche Miteinander und nicht zuletzt auch die sportlichen Wettkämpfe. »Es ist ein Grund zum Feiern, 555 bringt echte Qualität nach Singen.«

Blasorchester reist nach Hamburg

Singen (swb). Vom Donnerstag, 2. Juni bis Sonntag, 5. Juni weilt das Blasorchester der Stadt Singen (BOS) in Hamburg und Umgebung. Auf dem Programm stehen Konzerte in Uelzen und auf der Landesgartenschau Schleswig-Holstein in Norderstedt, Besuche von Musicals und natürlich die touristische Erkundung der Hansestadt. Das BOS hat mehrere Verbindungen zu dieser Region.

Ganz schön beswingt

Knackige Matinee im Kulturpunkt

Arlen (of). Das Arlener Konzert des Musikvereins Arlen das letztes Jahr noch ganz im Zeichen der Uniformweihe stand, bot in diesem Jahr sportliche Höchstleistungen. Unter dieses Motto stellte Moderater Thomas Ehinger die Matinee im bis auf den letzten Platz besetzten Kulturpunkt, der eigentlich unter der Überschrift »Big Band & Swing« angekündigt wurde. Doch schon wenige Sekunden, nachdem Helmut Matt am Dirigentenpult in Aktion trat, war das mit dem Sport klar. Das Glenn-Miller-Medley mit zahlreichen Solis sollte aber erst die Aufwärmübung sein. Denn gleich darauf kam Duke Ellingtons »I don't mean a thing« und das war schon eine mächtig beswingte Angelegenheit, die folgende »Golden Swing Time« hatte eine gan-

ze Menge Klassiker zu bieten und das Tempo stieg noch munter an. Mit dem launigen »Beyond the Sea«, bekannt aus dem Disney streifen »Findet Nemo« glänzte Gerd Schoch als Gesangssolist und das kam so richtig lässig zwischen all den Kniebeugen der Trompetensolis an. Und wer nun meinte, es gehe mit »Satchmo« - einem Medley der größten Hits von Louis Armstrong (Nachwuchstalent Matthias Ludwig an der Trompete) nun aufs Genießersofa an der Zielgeraden, der hatte sich getäuscht. Mit »Sir Duke« von Stevie Wonder (Arr. Noahiro Iwai) gab es einen Endspurt, der noch einmal beachtliche Sprinter-Qualitäten in allen Tonlagen unter beweis stellte. Mit diesem Stück erspielten sich die rund 50 Musiker, die sich auf der Bühne drängten, sozusagen Olympia-Gold. Schon Eingangs zeigte die Jugendkapelle mit »Letz Fetz« unter der Leitung von Ralf Schrul, dass auch hier Höchstleistungen anvisiert sind: Knackig, kräftig, impulsiv und richtig rockig war das die ideale Aufwärmphase dieses eigentlich schon heißen Vormittags. Der Präsident des Blasmusikverbandes Hegau Bodensee, Ulrich Kieczy ließ es sich nicht nehmen, persönlich dem jugendlichen Nachwuchs die Jungmusiker Leistungsabzeichen in Silber Lena Schmidt und Catharina Neidhardt, in Bronze Max Geier, Christoph Klingert, Julia Schieke, Robin Tschudi, Bianca Baum und Moritz Baum zu überreichen. Bei der Überreichung verdeutlichte er, dass auch ihm das Konzert sichtlich Spaß gemacht.



Gerd Schoch bot eine lässige Nummer in der sportlichen Matinee des Musikvereins Rielasingen-Arlen.
swb-Bild: of

TuS auf Erfolgskurs

Steißlinger Handballer legen Bilanz vor

Steißlingen (swb). Im Rahmen ihrer Hauptversammlung blickten die Steißlinger Handballer auf eine überaus gelungene Saison zurück. Im



Vordergrund stand dabei die Vize-meisterschaft der 1. Herren-Mannschaft in der Südbadenliga. Das Team unter Peter Krettek legte eine sensationelle Rückrunde mit nur fünf Minuspunkten hin und ist seit Mitte Januar ungeschlagen. Diese Dominanz soll auch im nächsten Jahr bestätigt werden, denn das Ziel für die neue Rund heißt: Um die Meisterschaft mitspielen. Dieser Optimismus gründet darauf, dass die Abgänge allesamt zumindest gleichwertig ersetzt wurden. Die sportliche Verantwortung als Trainer übernimmt in der kommenden Saison Frank Heinzelmann, der Peter Krettek nachfolgt. Bei den Damen sind die Planungen für die nächste Saison noch nicht ab-

geschlossen. Durch beruflich bedingte Abgänge wird es schwer werden, den siebten Platz in der Südbadenliga aus dem Vorjahr zu wiederholen. In der Jugendarbeit stach vor allem die C-Jugend weiblich Mädchen heraus, die in ihrer Staffel die Meisterschaft erringen konnte, was zur Teilnahme am Final-Four-Turnier um den Südbadischen Titel berechtigte. Die vom Finanzleiter Josef Niederholz präsentierten wirtschaftlichen Zahlen unterstrichen eindrücklich, dass die Abteilung Handball auch finanziell weiter auf der Erfolgswelle schwimmt. Der erzielte Überschuss ist das Ergebnis harter Arbeit im Kampf um Sponsoren und Zuschauer und Indiz für ein intensives Zusammenwirken mit dem Förderverein. »Wir sind sich sicher, den Zuschauern auch im nächsten Jahr in Steißlingen wieder begeisternde Spiele zu bieten«, freut sich Markus Stich, erster Vorstand. Bereits heute steht fest, dass am 3. August der Bundesligist Nettelstett-Lübbecke gegen den Schweizer Meister, Kadetten Schaffhausen, in Steißlingen antreten wird.

Schwimmabnahme verschiebt sich

Singen (swb). Die für Samstag, 4. Juni vorgesehene Schwimmabnahme für das Sportabzeichen im Singener Aachbad muss auf Sonntag, 5. Juni, verschoben werden. Beginn ist dann um 9.15 Uhr.

Sporttag für Jedermann

Singen (swb). Der diesjährige Sporttag für Jedermann findet am Dienstag, 21. Juni 2011, 17.30 Uhr, im Münchried-Stadion statt. Anmeldungen werden bis 16. Juni angenommen.



► SNACKS

Neu eröffnet hat letzten Donnerstag in der Singener Bahnhofstraße »Farid's Snack Park« von Hamid Ghasemi und steht für ganz frisch gemachte Sandwiches, Wraps, Salate und Hamburger, die vor den Augen der Kunden zubereitet werden. Ganz neu für Singen gibt es nun auch gefüllte Kartoffeln von »Mr Kumpir«, die Erdal Güldale zur Eröffnung präsentierte. Auch spezielle Maisgerichte bringen einen orientalischen Flair. »Wir bieten mit unserem Imbiss einen guten Beitrag zu gesunder Ernährung«, so Hamid Ghasemi.



► LECKERE BILDER

Kim Fischer (14) aus Singen hat im Rahmen des vom Bundesverband der Tafeln mit dem Fernsehsender Super RTL ausgelobten Malwettbewerb in ihrer Altersklasse den ersten Preis gewonnen. Die Schülerin der Hebelschule malte eine Obstschale, denn um Ernährung sollte es gehen. Insgesamt 1.000 Bilder gingen bei dem Wettbewerb ein, die alle die »schönste Mahlzeit« zum Thema hatten. Kim Fischer ist regelmäßige Besucherin der Malgruppe der Lilje in der Berliner Straße. Dort wird sie kreativ gefördert. Als Preis winkt ihr nun eine Woche Urlaub im Hessischen Bad Salzschlirf.

Bürgerschule im Juli fertig

Rielasingen-Worblingen (swb). Im Dezember letzten Jahres hat die Gemeinde für die Bürgerschule eine denkmalschutzrechtliche Genehmigung für die Sanierungsarbeiten erhalten. Aufgrund der langen Winterperiode konnten die Natursteinarbeiten erst Ende März diesen Jahres beginnen. Bei einem Vororttermin erläuterte Armin Hellstern von der gleichnamigen Fachfirma aus Freiburg die aktuell laufende Steinrestauration an der Bürgerschule. Bei der Voruntersuchung im Jahre 2010 wurden an den mittlerweile über 100 Jahre alten Sandsteinflächen erhebliche Schäden festgestellt. Bei der Sanierung werden nun die beschädigten Sandsteine teilweise durch neuen »Rohrschacher Sandstein« ersetzt. Die Sanierungsarbeiten im Außen- und Innenbereich der Bürgerschule werden voraussichtlich bis Anfang Juli fertiggestellt sein.



VEREINSNACHRICHTEN

AACH

DRK

Eine Blutspendeaktion findet am Mi., 15.6., in der Wiesengrundhalle in Volkertshausen statt.

RMSV »EDELWEISS«

Die Junioren-Europameisterschaft findet am 3./4.6. in Bregenz statt.

BIETINGEN

MUSIKVEREIN

Ein Vatertags-Frühjahrsfest des Musikvereins Bietingen findet am Do., 2.6., ab 11 Uhr und ein Bierabend am Fr., 3.6., ab 17 Uhr auf dem Schulhof in Bietingen statt.

BINNINGEN

SV

Zur außerordentlichen Mitglieder-versammlung lädt der Sportverein Binningen am Fr., 10.6., 20 Uhr, ins Clubheim ein. Tagesordnungspunkte sind: Wahl des 1. Vorsitzenden sowie Aussprache/Sonstiges.

BÜSSLINGEN

MUSIKVEREIN

Ein Maifest veranstaltet der Musikverein Büßlingen von Mi., 1.6. - Fr. 3.6., in der Festscheune Weh.

ENGEN

DRK

Ein Kurs für Lebensrettende Sofortmaßnahmen findet am Sa., 4.6., um 13 Uhr im Rot-Kreuz Heim in Engen, Ludwig-Finckh-Str. 2, statt. Dieser Kurs ist für Führerscheinbewerber der Klasse A, A1, B, BE, L, S, M und T. Anmeldung im Rotkreuzheim, Tel. 07733/5222.

GESANGVEREIN

»Südliche Nächte« heißt das Thema

des Chorkonzertes, zu dem der Gesangverein Liederkranz am Sa., 4.6., um 20 Uhr in die Stadthalle Engen einlädt.

STUBENGESELLSCHAFT/ KUNSTVEREIN

Ein Konzert »Bossa Nova und Bolero Cubano« mit Esther Lorenz und Peter Kuhz veranstalten Stubengesellschaft 1599 und Kunstverein Engen am Sa., 4.6., 20 Uhr, im Städtischen Museum Engen+Galerie.

FRIEDINGEN

MUSIKVEREIN

Sein Frühlingsfest veranstaltet der Musikverein am Do., 2.6.

SCHÜTZENVEREIN

Einen Jugendschnuppertag anlässlich des 50. Jubiläums führt der Schützenverein Friedingen am So., 5.6., im Schützenhaus durch. Die Vereinsmeisterschaften werden vom 7.6.-9.7. im Schützenhaus ausgetragen.

GOTTMADINGEN

BUND

Die Kindergruppen haben folgende Termine: Mi., 8.6., 15 Uhr Gruppe II (8-10 Jahre); Fr., 10.6., Gruppe I (5-7 Jahre). Wiedehopf und Wendehals heißt das Thema für beide Gruppen. Treffpunkt ist jeweils am Parkplatz Tennisplätze.

MUSIKVEREIN

Ein Unterhaltungskonzert veranstaltet der Musikverein Gottmadingen am Do., 9.6., um 18.30 Uhr auf dem Anneliese-Bilger-Platz.

NATURFREUNDE

Zur Wanderung Immendingen-Möhringen-Ameisental mit Grillen treffen sich die Naturfreunde, Ortsgruppe Gottmadingen, am So., 5.6., um 11 Uhr am Feuerwehrhaus.

Kindergruppe - Junge Familien: Pfingstcamp »Das Superfest für Kinder ab 6 Jahre« vom 10-14.6., Treffpunkt Eichendorffhalle.

SCHWARZWALDVEREIN

Die Randos in Champagnole erwarten den Schwarzwaldverein Gottmadingen vom 3.-5. Juni mit einem interessanten Programm. Abfahrt: Fr., 3.6., 9 Uhr am Feuerwehrhaus in Gottmadingen mit Bus. Info bei Heinz Kreidel, Tel. 07731/71015.

HILZINGEN

MUSEUMSVEREIN

Das Museum in Hilzingen ist am So., 5.6., geöffnet.

MÜHLHAUSEN

ANGELSPORTVEREIN

Anfischen des Angelsportvereins ist am Do., 2.6., (Vatertag) am Immisriedweiher hinter dem Sägewerk Schrepp in Mühlhausen. Für Verpflegung ist gesorgt.

SKC

Das Rettichfest des SKC Mühlhausen-Ehingen findet am Do./Fr., 2./3.6., beim Autohaus Störk statt. Am Vatertag ab 11 Uhr ist Festzeltbetrieb mit Alleinunterhalter, am Freitag ab 17 Uhr Bierabend/Feierabendhock. Für Verpflegung an beiden Tagen ist gesorgt.

TTC

Die Spiele um den Internationalen Bodenseepokal werden am Do., 2.6., in der Eugen-Schädler-Halle ausgetragen.

NORDHALDEN

SKI-CLUB

Einen Fahrradtreff (kostenlos) bietet der Ski-Club Nordhalden unter Leitung von Michael Mink an. Treff-

punkt jeden Mittwoch, 18 Uhr, am Brunnen in Riedöschingen zu Touren von ca. 1,5-2 Std., Anmeldung nicht erforderlich.

RIELASINGEN

MUSIKVEREIN

Waldfest des Musikvereins Rielasingen ist von Fr., 10.6., - Mo., 13.6., im Schnaidholz (Ausweichtermin: 17.-20.6.).

REIT-/FAHRVEREIN

Ein Reitturnier führt der Reit- und Fahrverein am Sa./So., 4./5.6., in der Talwiese durch.

SINGEN

BRIEFMARKEN- U.

MÜNZSAMMLERVEREIN

Am So., 5.6., ab 9.30 Uhr trifft sich der Briefmarken- u. Münzsammlerverein Singen im »Magrest«, Haselbusch 14, zum Tausch mit Informationsgesprächen. Gäste u. Interessenten herzlich willkommen.

DRK

Aus- u. Fortbildung der Sanitätsbereitschaft am Di., 7.6., ist im DRK-Heim, Hauptstr. 29, Singen.

FREUNDESKREIS POMEZIA

Zum nächsten Stammtisch trifft sich der Freundeskreis Pomezia am Do., 9.6., ab 18 Uhr im Vereinsheim des »FC Magricos«. Unter anderem wird der Besuch des Gemeinderates aus Pomezia vom 15.-18.7.2011 besprochen.

HECKERGRUPPE

Ein Heckerhock findet am Fr., 3.6., 20 Uhr, im Gasthaus »Roter Rettich«, Singen, Friedinger Str., statt.

NATURFREUNDE

Nächster Treffpunkt ist am Do., 2.6., um 10 Uhr am Hallenbad. Mit dem

Auto geht es nach Rheinau, CH, zu einer Rundwanderung über ca. 10 km; Rucksackverpflegung. Wanderführer: Heinrich Kuderer.

SIEDLERGEMEINSCHAFT

Eine Familienwanderung der Siedlergemeinschaft Singen Worblinger Str. 67 findet am 2.6. (Vatertag) ab 10 Uhr (ca. 1 Std.) mit anschl. Treffen im Siedlerheim statt. Gäste sind willkommen.

TIERSCHUTZVEREIN

Zum Sommerfest am So., 5.6., von 11- 18 Uhr, lädt der Tierschutzverein Singen-Hegau ins Tierheim Singen, Münchriedstr. 52 (auch bei Regen) ein. Für musikalische Unterhaltung sowie Bewirtung ist gesorgt.

TENGEN

SCHWARZWALDVEREIN

Auf dem »Reiatrundweg« wandern die Mitglieder des Schwarzwaldvereins am So., 5.6., unter Führung von Horst Köller (07739/249) / Walter Dieterle. Treffpunkt: 13.30 Uhr Randenhalle, 13.45 Uhr Körbeltalhalle.

»Auf dem Blütenweg von Ludwigshafen nach Sipplingen« heißt es bei einer naturkundlichen Wanderung am Sa., 4.6., mit Bez.-Naturschutzwart Dr. Elmar Zohren. Treffpunkt: 14 Uhr kath. Kirche in Ludwigshafen.

WATTERDINGEN

MUSIKVEREIN

Ein Waldfest/Vatertagsfest des Musikvereins Watterdingen-Weil findet am Do., 2.6., auf der Leipferdinger Höh (Alte Postweghütte) statt.

WELSCHINGEN

MUSIKVEREIN

Das Vatertagsfest des Musikvereins findet am Do., 2.6., (Christi Himmelfahrt) ab 11 Uhr auf dem Schulhof der Grund- und Hauptschule statt.

KURZ & BÜNDIG

Seniorennachmittag in Gailingen mit gemeinsamem Mittagessen und Vortrag »Ernährung im Alter« ist am Mi., 8.6., um 12 Uhr im »Eichelklaub«.

BUND-Kindergruppe: Natur statt Glotze! »Leben in der Aach« Auf Entdeckungsreise unter Anleitung der Naturpädagogin Waltraud Kostmann für Kinder zw. 6-10 J. Bitte um wetterfeste Kleidung, Sonnenschutz, Sitzunterlage, abfallarmes Vesper und Gummistiefel sowie für Zeckenvorsorge kümmern. Treffpunkt ist am Sa., 4.6., 9.30-11.30 Uhr Reitstall Arlen. Weitere Infos ab 18 Uhr unter Tel. 07774/1072 o. 0172/7406414

Bildungswerk der Seelsorgeeinheit Aachtal: Theaterfahrt zu den Volksschauspielen Ötigheim: Aufführung »Jesus Christ Superstar« am So., 14.8., Fahrt und Eintritt, Anmeldung bis 10.6., bei Fr. Elvira Ettl, Tel. 07731/28641.

AWO-Clubprogramm: 2.6.-8.6.: Do., Christi Himmelfahrt, geschlossen; Fr., 10-12 Uhr Frühstücksclub; Di., Gedächtnistraining/kognitives Training entfällt, 14-15.30 Uhr Jahresausflug nach Reutlingen; Mi., 8.6., 14-17 Uhr Ausflug nach Meersburg (Start 13 h). Weitere Infos: Tel. 07731/958044

Angebote des Bildungszentrums Singen: »Taizé-Lieder. Singen gegen die Angst« Mo., 6.6., 19-19.45 Uhr. »Spiritualität der Unvollkommenheit« kostenloser Lektürekurs, Mo., 6.6., 20-21.15 Uhr. Infos u. Anmel-

dung beim Bildungszentrum Singen, Zelglestr. 4, Singen, Tel. 07731/982590.

Siedlergemeinschaft Singen: Familienwanderung am Do., 2.6. (Vatertag), ab 10 Uhr 1 Std. mit anschl. Treffen im Siedlerheim Singen, Worblingerstr. 67.

Dietrich - Bonhoeffer - Gemeinde, Singen: Sonntagscafé, Feldbergstr. 46, am So., 5.6., von 14.30 - 16.30 Uhr: Das Team verwöhnt mit selbstgebackenem Kuchen.

Jahrgang 1936 / 1937 Singen: Nächstes Treffen findet am Mi., 1.6., ab 18 Uhr im Bistro »Zum Hölzle-König«, Hohenhewenstr. 56 in Singen statt.

Jahrgang 1934/1935 trifft sich am Di., 7.6., um 15 Uhr im Stadtgarten-Cafe in Singen.

Senioren-Bildungskreis lädt am Fr., 3.6., zur Besichtigung der Senioren-Wohnanlage Servicehaus Sonnenhalde ein. Treffpunkt ist um 15 Uhr im Eingangsbereich, Schaffhauser Str. 9, Singen.

Jahrgang 1939/1940 trifft sich am Do., 2.6., im Restaurant Adlerklause um 19 Uhr zum gemütlichen Beisammen sein.

Das Seniorenwerk Watterdingen-Weil unternimmt am Di., 7.6., einen Ausflug.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste 2.6., 4.6. u. 5.6.:

»Überlingen a.R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: Do., Christi Himmelfahrt, 10.30 Uhr Gottesdienst am Konzert-

segel gemeinsam mit der Christuskirche Radolfzell (bei schlechter Witterung in der Christuskirche), So., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Böhringen (Herrmann), parallel Kindergottesdienst. Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden!

»Singen«: Hegau-Klinikum: Sa., 18.15 Uhr Gottesdienst. Bonhoefferkirche: Do., Christi Himmelfahrt, 10 Uhr Einladung in die Lutherkirche, Fr., 19 Uhr Taizé-Andacht, So., 8.45 Uhr Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst. Lutherkirche: Do., Christi Himmelfahrt, 10 Uhr Gottesdienst, So., 10 Uhr Gottesdienst. Ev. Südstadtgemeinde: Do., Christi Himmelfahrt, 10 Uhr Gottesdienst in Büsingen, So., 10 Uhr Gottesdienst mit Praiseland für Kinder in der Markuskirche. Ev.-Freikirchl.-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst.

»Hilzingen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst in der Paul-Gerhardt-Kirche.

»Tengen«: So., 9 Uhr, Gottesdienst im ev. Gemeindehaus.

»Steißlingen«: Do., Christi Himmelfahrt, Schlosskapelle Langenstein, 10.30 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Domm), So., 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Dekanin i.R. Geddert), Steißlingen, So., 9.30 Uhr Gottesdienst (Dekanin i.R. Geddert).

»Rielasingen-Worblingen«: Ev. Johannesgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst.

»Büsingen«: Do., Christi Himmel-

fahrt, 10 Uhr Gottesdienst im Grünen.

»Gottmadingen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst in bes. Form.

»Neuhausen«: Do., Christi Himmelfahrt, 10 Uhr Gottesdienst.

»Engen«: So., 10 Uhr Gottesdienst, Kirchencafé.

»Gailingen«: Do., Christi Himmelfahrt, 10 Uhr Regio-Gottesdienst.

»Büsingen«: Do., Christi Himmelfahrt, 10 Uhr Regio-Gottesdienst.

Katholische Kirchen: Gottesdienste 2.6., 4.6. u. 5.6.:

»Singen«: St. Elisabeth: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier, So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Herz-Jesu: So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier. St. Josef: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. Kroatische Gemeinde in St. Josef: So., 12 Uhr Eucharistiefeier. Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle: So., 8.30 Uhr Eucharistiefeier. Liebfrauen: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier, So., 11 Uhr Eucharistiefeier. St. Peter und Paul: So., 10.15 Uhr und 19 Uhr Eucharistiefeier. Portugiesische Gemeinde in St. Peter und Paul (während der Kirchenrenovation von Herz-Jesu): So., 11.45 Uhr Eucharistiefeier.

»Gottmadingen«: Do., Christi Himmelfahrt, 8 Uhr Treffpunkt Kirche zur Prozession nach Randegg, So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier und Kindergottesdienst.

»Bietingen«: Do., Christi Himmelfahrt, 8 Uhr Treffpunkt Kirche zur Prozession nach Randegg.

»Randegg«: Do., Christi Himmel-

fahrt, 9.30 Uhr Eucharistiefeier für alle Gemeinden der Seelsorgeeinheit an der Friedhofskapelle, Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend.

»Ebringen«: Do., Christi Himmelfahrt, 8 Uhr Treffpunkt Bietinger Kirche zur Prozession nach Randegg.

»Gailingen«: Do., Christi Himmelfahrt, 8 Uhr Treffpunkt Parkplatz am Aussichtsturm zur Prozession nach Randegg, So., 9 Uhr Eucharistiefeier.

»Seelsorgeeinheit Engen«:

»Engen«: Do., Christi Himmelfahrt, 9 Uhr Gottesdienst, Sa, 18.30 Uhr und So., 10.15 Uhr Gottesdienst.

»Bargen«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst.

»Bittelbrunn«: Do., Christi Himmelfahrt,18.30 Uhr Gottesdienst.

»Stetten«: Do., Christi Himmelfahrt, 9 Uhr Gottesdienst.

»Welschingen«: Do., Christi Himmelfahrt, 9 Uhr Gottesdienst, So., 10.15 Uhr Gottesdienst.

»Zimmerholz«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst.

»Seelsorgeeinheit Mühlhausen/Ehingen/Aach«:

»Mühlhausen«: Do., Christi Himmelfahrt, 9.30 Uhr Ökumen. Feldgottesdienst beim Waldhof, Fr., 19 Uhr Hl. Messe, So., 8.45 Uhr Hl. Messe.

»Ehingen«: Sa., 19 Uhr Vorabendmesse, So., 19 Uhr Praytime Gebetszeit für Jugendliche.

»Aach«: Sa., 19 Uhr Vorabendmesse in der Friedhofskapelle, So., 10.15 Uhr Hl. Messe.

Mundartabend in der Fahr-Kantine

Gottmadingen (swb). Der Förderkreis für Kultur- und Heimatgeschichte, kurz »FöKuHei«, lädt am Mittwoch, 1. Juni ab 19.30 Uhr zu einem Mundartabend in die ehemalige Fahr-Kantine nach Gottmadingen ein. Gottmadinger, Randegger, Ebringer und Ramsener »Muetterspröchler« bringen Geschichten, Gedichte, Bauernregeln und G'schwätz in ihrer Sprache.

Als Highlight konnten die Veranstalter den bekannten »Muetterspröchler« und Musiker Helmut Dold gewinnen. Der Eintritt der Veranstaltung ist frei.

Den Feldermäusen auf der Spur

Gottmadingen (swb). Jede Menge interessante Dinge über Fledermäuse erfahren interessierte Jugendliche im Alter von 10 bis 15 Jahren am Freitag, 10. Juni um 14.30 Uhr beim Bund Westlicher Hegau in Gottmadingen.

Einwohnerrat wieder abschaffen?

Thayngen (of). Eine Motion zur Abschaffung des Einwohnerrats und zur Wiedereinführung der Gemeindeversammlung als demokratisches Instrument hat Philippe Brühlmann mit seinen Kollegen von der SVP-Fraktion am Donnerstag in Bewegung gebracht.

Sie wird formell in der nächsten Sitzung des Gremiums begründet. Brühlmann hat eine ganze Liste von Entscheidungen des Einwohnerrats angefertigt, die dem Volksreferendum nicht standgehalten haben. Zuletzt wurde ja das Budget der Gemeinde durch die Stimmbürger abgelehnt.

Nach Meinung der SVP kostet der Einwohnerrat viel Geld und habe sich zudem von der Meinung der Bürger entfernt. Eine Bürgerversammlung bedeute mehr Demokratie, auch könnten sich die Bürger in Kommissionen einbringen.

Der Gemeinderat wird nun aufgefordert eine Vorlage zur Änderung der Ortsverfassung von 2002 zu verfassen, in der die Einführung des Einwohnerrats beschlossen wurde. Darin soll nun die Abschaffung des Einwohnerrats, wie die Wiedereinführung der Bürgerversammlung, vorbereitet werden.

Mitbestimmung beim SBB-Fahrplan

Thayngen (swb). Das Vernehmlassungsverfahren für den Fahrplanentwurf 2012/2013 wurde laut einer Mitteilung der Gemeinde Thayngen unter www.fahrplanentwurf.ch eröffnet.

Das Mitwirkungsverfahren dauert noch bis 14. Juni. Stellungnahmen und Anregungen zum Fahrplan 2012/2013 werden vorzugsweise über diese Internetseite eingereicht und per E-Mail automatisch an die zuständigen Stellen des Kantons weitergeleitet.

Der Gemeinderat Thayngen wird am Vernehmlassungsverfahren teilnehmen, so die Mitteilung.



Die neue und alte Vorstandschaft des TuS Gottmadingen: Klaus Schmid, Christine Götz, Walter Schaffrinna, Volker Endres, Andreas Plumari, Thomas Lüders, Gabriele Wenzel und Markus Dreier.

swb-Bild: gü

Spitze in der Gemeinde TuS Gottmadingen zieht positive Bilanz

Gottmadingen (gü). Für den TuS Gottmadingen, der im Hotel Sonne seine Hauptversammlung abhielt, war 2010 ein Jahr ohne größere Probleme. Vorsitzender Andreas Plumari, der erwartungsgemäß einstimmig wie auch die übrigen Vorstandsmitglieder, mit Ausnahme von Ruth Schönle, die aus persönlichen Gründen nicht mehr zur Wahl antrat, wiedergewählt wurde, berichtete von einem regen Clubleben. Sportlich konnte besonders die Abteilung Leichtathletik im vergangenen Jahr den ein oder anderen Titel einheimen. Neben Maximiliane Stief, Kathrin Haselwander, Florian Kiefer und Florian Lohr überzeugten vor allem Theresa Heuel mit einer ganzen Reihe von Titel bei Bezirks-, Regional- und Badischen Meisterschaften. Mit aktuell 997 Mitgliedern verkörpert der Turn- und Sportverein auch weiterhin den größten Verein in Gottmadingen. »Den größten Bereich stellt nach wie vor die Abteilung Turnen dar. Hier sind vor allem unsere Kindergruppen gut besucht«, berichtet TuS-Vorstand, Andreas Plumari. Um die Finanzen ist es offenbar gut bestellt. Schatzmeisterin Gabriele Wenzel konnte eine ausgeglichene Bilanz ziehen, das heißt, dass auch 2010 schwarze Zahlen geschrieben wurden. Die Kassenprüfer, Kirsten Grohmann und Stefan Burger, hatten

nichts auszusetzen, so dass dem Schatzmeister und auch der übrigen Vorstandschaft auf Vorschlag von Bürgermeister-Stellvertreter Georg Ruf, der die Leistungen des Clubs würdigte, einstimmig Entlastung erteilt wurde.

Ungewiss hingegen bleibt die Zukunft der geplanten TuS-Sportstätte, die im Rahmen der außerordentlichen Mitgliederversammlung im November vergangenen Jahres beschlossen wurde. Nach Ansicht verschiedener Planungsvarianten und unter Berücksichtigung der aktuellen Zinslage, konnte »keine zufriedenstellende Lösung, die dem Projekt gerecht wird, jedoch noch nicht gefunden werden«, wie der zweite Vorstand, Volker Endres in seinem Bericht erklärte. Dennoch wollen die Verantwortlichen auch weiterhin an dem Vorhaben »neue Sportstätte« festhalten. »Wir halten an dem Projekt auch weiterhin fest, aber nicht um jeden Preis«, so Plumari. Festgehalten wird auch am Kostenrahmen, der bei 450.000 Euro liegen soll und an dem Vorhaben noch in diesem Jahr mit dem Bau zu beginnen. Dennoch gab die Vorstandschaft auch zu verstehen, dass man sich nach Alternativen umschauen werde, falls ein kompletter Neubau mit dem derzeitigen Budget nicht finanzierbar wäre.

Weitere Tranche von Bankaktien

Thayngen (of). Die Gemeinde Thayngen will im kommenden Jahr weitere 13 Prozent ihrer Aktien an der Spar- und Leihkasse »Clientis« auf den Markt bringen. Bereits 2009 hatte die Gemeinde 20 Prozent ihrer Aktien auf den Markt gebracht. Diese Aktien, so Gemeindepräsident Bernhard Müller, werden wohl bis zu den Sommerferien verkauft sein. Ursprünglich hatte der Gemeinderat sogar den Verkauf von weiteren 29 Prozent der Aktien vorgesehen, dann hätte sie noch immer ein Mehr von 51 Prozent. Die Gemeindeprüfungskommission empfahl allerdings, dass man vorerst bei einer Mehrheit von 67 Prozent bleiben soll, also nur 13 Prozent angeboten werden sollen. Die Nachfrage habe sich schon spürbar beruhigt. Der Gemeinderat hat auch die Anregung der GPK übernommen, den Preis pro Aktie bei 230 Franken zu belassen. Allerdings sollen die Mindestpakete auf 20 Aktien pro Inhaber erhöht werden. Die Entscheidung soll in der nächsten Sitzung des Rats gefällt werden.

Feier ohne Fahne TV Reiat mit prächtigem Jubiläum

Hofen/Thayngen (of). »Mir hands geschafft«, konnte der OK-Vorsitzende des Jubiläums 100 Jahre TV Unterer Reiat am Sonntag zum Festakt im Festzelt rufen. Allerdings musste der Verlust der wertvollen Vereinsfahne beklagt werden, die in der Nacht zuvor abhanden gekommen war - und bis zum Höhepunkt des Festes auch nicht mehr auftauchte.

Der TV Unterer Reiat hatte viele Gratulanten an diesem Tag, und Präsident Sebastian Steinermann musste oft auf die Bühne um die Geschenke in Empfang zu nehmen. Gemeindepräsident Bernhad Müller lobte die Spitzenpositionen, die der kleine Verein immer wieder eingenommen hat, besonders im Korbball, wo der Reiat lange in der ersten Liga spielte. Er sieht den TV Reiat trotz des Alters als vitale Gemeinschaft, besonders durch das junge Präsidium. Damit man sich weiter auf Spitzenplätzen heimisch fühlt, schenkte Müller auch im Namen des Gemeinderats ein Siegerpodest mit Holz aus dem Thaynger Wald. Glückwünsche gab es auch ausdrückliche vom Präsident der Schaffhauser Turnverbände, Roman Troxler, denn der kleine Verein habe mit der Ausrichtung der kantonalen Meisterschaften in den Tagen zuvor sich als Vorzeigeverein präsentiert. Roxler erinnerte auch daran, wie lange es in der Schweiz ging, bis das Damenturnen anerkannt war. Auch im

Reiat gibt es noch einen eigenen Frauenturnverein. Der TV Thayngen hat längst zum Gesamtverein fusioniert, und dessen Vorsitzende Corine Miklo hatte gleich einen Weihnachtsmann mitgebracht, der den Guttschein für ein gemeinsames Fest dabei hatte.

Mit einer Jubiläumsausstellung und der von Armin Meili gestalteten Jubiläumsfestschrift bot der Verein Einblick in die Geschichte. Bereits am Samstag wurde zum Gala-Diner ins Festzelt geladen. Ex-Präsident Ruedi Bühler wurde als Helfer besonders geehrt. Ergebnisse der SH-Turnmeisterschaften gibt es unter www.tv-untererrei.at.ch.



Gemeindepäsident Bernhard Müller lud zum Festakt des TV Reiat das Präsidium zum Probestehen auf den Spitzenplätzen ein. Mehr Bilder unter www.wochenblatt.net. swb-Bild: of

Kirchenchor ehrt Jubilare Positiver Jahresrückblick erfreut die Sänger

Gottmadingen (gü). Grund zur Freude gab es bei den Mitgliedern des katholischen Kirchenchor »Christkönig« bei der diesjährigen Jahresversammlung. Gut besucht, denn der Christkönig-Chor war vollständig versammelt, konnte Schriftführerin Manuela Fahr einen umfassenden Jahresrückblick über den Tätigkeitsbereich des Chors sowie das soziale Engagement innerhalb der Gemeinde präsentieren. Im Anschluss daran legte Kassier

Bernd Maier einen positiven Kassenbericht vor. Die entstandenen Mehreinnahmen begründen sich durch das sehr gute Flohmarkt-Ergebnis, einige Spenden, Beitrag und Kostenübernahme des Notenmaterials durch die Pfarrgemeinde sowie einen sparsamen Jahresausflug.

Die Kassenprüfer Heidi Spieß und Paul Graf bescheinigten dem Kassier eine vorbildliche Kassenführung. Standesgemäß erfolgte die Entlastung einstimmig.

Ebenfalls erfreulich fiel der Probenbericht von Notenwart Gerd Schuhmacher aus, der von einem gesamt-durchschnittlichem Probenbesuch von 86 Prozent berichten konnte. Herausragend in diesem Bereich waren Inge Kraus und Manuela Fahr, die keine einzige Probe versäumt hatten.

Zudem wurden Johann Sabellek für 50 Jahre, Hildegard Kuolt für 30 Jahre, Brigitta Schmid und Gerd Schuhmacher für 25 Jahre sowie Manuela Fahr für 20 und Otto Binder für 15 Jahre Chorzugehörigkeit geehrt.



Auf insgesamt 100 Jahre Chorzugehörigkeit bringen es die Geehrten Johann Sabellek, Brigitta Schmid und Gerd Schuhmacher.

Zuppiger beim Wirtschaftsapéro

Thayngen (swb). Der Wirtschaftsapéro der Gemeinde Thayngen mit der Schaffhauser Wirtschaftsförderung findet dieses Jahr am 7. September im Neubau der PM-International AG an der Stockwiesenstrasse statt. Als Referenten konnten Nationalrat Bruno Zuppiger, Präsident Schweizerischer Gewerbeverband, und Ernst Landolt, Regierungsrat und Volkswirtschaftsdirektor, gewonnen werden, teilte die Gemeinde nun mit.

Laufen mit dem Bürgermeister

Gottmadingen (swb). Zum dritten Mal findet am Freitag, 3. Juni um 18 Uhr ein Lauftreff mit Bürgermeister Dr. Michael Klinger an. Eine kleine Gruppe bewältigt regelmäßig die fünf Kilometer lange Wegstrecke vom Treffpunkt durch das Wiesental. Weitere Gäste, zum Joggen und zum gemeinsamen Gespräch sind jederzeit willkommen, so Bürgermeister Klinger.

Hilzingen auf Rang zwei

Hilzingen (swb). Beim 5. Spieltag der Regionalliga Süd auf der Heimanlage startete die Herrenmannschaft der Minigolffreunde Hilzingen mit Robert Ebi, Jörg Hauer, Roland Schmid, Sven Eresch, Philip Lau, Axel Lenz und Julian Honold furios und spielte in der ersten Runde mit 153 Schlägen einen neuen Vereinsrekord. Diese konnten die Hilzinger aber in den nachfolgenden drei Runden leider nicht mal annähernd bestätigen und so schrumpfte der erspielte Vorsprung Schlag um Schlag. Durch eine nicht minder gute dritte Runde der Mannschaft aus Singen, konnte diese erstmals die Führung übernehmen und gab diese nicht

mehr ab. Am Ende feierten die beiden Hegauer Teams einen Doppelsieg. Durch dieses Tagesergebnis geht es für die Hilzinger beim sechsten und letzten Spieltag in Singen praktisch um nichts mehr, da der Rückstand auf die beiden führenden Teams in der Gesamtwertung, Heilbronn und Waldshut, schon zu groß und das Polster auf den 4. Rang mehr als üppig ist. Singen dagegen schöpft mit dem Tagessieg nochmals Hoffnung die Klasse doch noch zu erhalten, muss aber unbedingt gewinnen und ist auf Schützenhilfe angewiesen. Beste Hilzinger Spieler waren Jörg Hauer mit 105 und Axel Lenz mit 109 Schlägen.

Tasten lernen leicht gemacht

Pirmin Wäldin: Musiker aus Leidenschaft und Lehrer mit Erfahrung

Engen (swb). Eine fundierte Ausbildung für Tasteninstrumente bietet in Engen die Fachschule für Tasteninstrumente und Livemusik von Pirmin Wäldin. Instrumente wie Keyboard, Digitalpiano, Hammond- und E-Orgel werden dort professionell unterrichtet. In den Schulferien werden Intensiv-Tages-, Wochen-, Wochenend- und Ferienkurse für diese Instrumente für Anfänger wie Fortgeschrittene angeboten, in denen Fertigkeiten vertieft und erweitert werden.

Kursleiter Pirmin Wäldin ist staatlich anerkannter Diplom-Musiklehrer und Pädagoge. Natürlich ist er auch aktiver Musiker. Seit seinem 15. Lebens-



Musiker aus Leidenschaft und erfahrener Lehrer: Pirmin Wäldin.

jahr bestreitet er jährlich unzählige Liveauftritte. Und so kann er auf über 30 Jahre Erfahrung als Bandkeyboarder, Alleinunterhalter, Stu-

diomusiker, Gastmusiker zurückblicken. Als Musikpädagogin und Lehrerin für E-Orgel, Klavier, Keyboard, Digitalpiano und Hammond-Orgel kann er zudem eine über 20-jährige Erfahrung im Musikunterricht verweisen. Die Kurse werden abgehalten in Gruppen von drei bis fünf Teilnehmern. Unterrichtet werden alle Stilrichtungen, aber auch Improvisation, Spieltechniken oder freies Spiel ohne Noten. Bei Bedarf kann auch in den eigenen Gästezimmern im Haus übernachtet werden, Infos zur Musikschule Wäldin unter www.musikschule-waeldin.de und www.waeldin-pirmin.de oder telefonisch unter 07733-98060.

EINWEIHUNG DES NEUEN BAUHOF IN GAILINGEN

TAG DER OFFENEN TÜR AM 5. JUNI VON 10 – 17 UHR

Alles an einem Standort Ausstellung und Unterhaltung für die Gäste



Der neue Bauhof in Gailingen stellt sich am kommenden Sonntag, 5. Juni, mit einem Tag der offenen Tür der Öffentlichkeit vor.

Er ist vollbracht, der Umzug des Gailingener Bauhofs in sein neues Domizil. Schon seit Ende März ist der Bauhof der Gemeinde Gailingen komplett an der neuen Adresse zu finden. Schon vor dem Winter war der Bauhof aus dem Hauptgebäude an den Gailingener

Sportplatz umgezogen, danach war die Auflösung der Nebengebäude, die aus Platznot genutzt wurden, an der Reihe. Der Tag der Einweihung ist am Sonntag, 5. Juni, von 10 bis 17 Uhr mit einem »Tag der offenen Tür«. Ein eigenes Organisations-

komitee (OK) ist mit der Vorbereitung des Ereignisses befasst. Für 11 Uhr ist die eigentliche Einweihung mit Gästen aus Politik, Kirche und der Wirtschaft vorgesehen. Dabei wird auch die Gemeindepartnerschaft mit Liebschützberg, die in diesem Jahr

ihren 20. Geburtstag feiert, eine Rolle spielen. Eine Delegation aus der Partnergemeinde hat sich für den Tag der Einweihung angekündigt. Der Festakt der Einweihung wird von der Jugendmusikschule westlicher Hegau umrahmt, am Nachmittag wird der Musikverein Gailingen zur Unterhaltung der Gäste aufspielen.

Viele Attraktionen

Der Bauhof selbst stellt sich an diesem Tag mit einer Ausstellung seiner Fahrzeuge und der Präsentation seiner ganzen Aufgabe vor. Denn es gibt eine ganze Menge für die Bauhofmitarbeiter zu tun. Viel mehr, als dies die meisten

Bürger wissen. Die Bewirtung des Tag der offenen Tür wird vom Sportverein Gailingen übernommen. Durch Gebhard Brüttsch wurde der »Florian Express« organisiert, der seine Runden für Kinder und Junggebliebene drehen wird. Die Energieversorger EKS und Thüga Energiedienste sind mit Infoständen präsent. Zum Abschluss des »Tag der offenen Tür« ist gegen 17 Uhr sogar – bei gutem Wetter – ein Ballonstart vorgesehen.

Bau im Kostenrahmen

Den angestrebten Kostenrahmen

von 880.000 Euro habe man halten können, sagte Bürgermeister Heinz Brennenstuhl. Geringe Mehrkosten gegenüber dem eigentlichen Preislimit hatte der Gemeinderat genehmigt. Wichtig war für Bürgermeister Heinz Brennenstuhl, dass das über ein Darlehen finanzierte Solardach noch vor dem Jahreswechsel seinen ersten Strom lieferte. Das habe auch gerade noch zum 30. Dezember geklappt. Zum Jahreswechsel wurde der Fördersatz für Solarstrom deutlich gesenkt, was die Amortisation der Anlage erheblich verlängert hätte.

Kurt Baier

Inh. Joachim Zimmermann

Sanitärmeister

Bergstraße 34

78262 Gailingen

Tel. 0 77 34/22 61

Fax 0 77 34/93 12 57

- Gas- und Wasserinstallationen
- Baublecherei
- Gasheizungen
- Reparaturen

50 Jahre

Herzlichen Glückwunsch zum Neubau!

Bau-Qualität nach Maß

- Erdarbeiten
- Kanalarbeiten
- Stahlbetonarbeiten
- Maurerarbeiten
- Renovierung
- Hochbau
- Neubau, Umbau
- Fertighäuser
- Ingenieurbau
- Baustoffe

Die richtige Adresse: Hans Bauer

Baugeschäft Arnold Zimmermann

Hinter Zinnen 18 Tel. 07738/291
78256 Steißlingen Fax 07738/1684
Email: az@baugeschaeft-arnold-zimmermann.de
Homepage: www.baugeschaeft-arnold-zimmermann.de

SAUTER Stukkateurbetrieb GmbH

78250 Tengen

Energieberater im Handwerk

Dämmen Nr. 1 beim Energiesparen

1. Dachdämmung
2. Außen- und Innenwanddämmung
3. Kellerdämmung

www.sauter-stuck.de
07736-387

Die Zaun- und Toranlagen wurden von uns geliefert und montiert.

MZT ZAUN & TOR HÄBERLEN

Inh. M. Häberlen

Albstraße 14 · 78609 Tuningen · Tel. (074 64) 98 75-0
www.haerberlentuning.de

HEGAUER WOCHENBLATT

Wir gratulieren zum gelungenen Neubau!

Daniel Fruchtzweig
Tel. 077 31 / 88 00 68
d.fruchtzweig@wochenblatt.net

Isabella Gnirß
Tel. 077 31 / 88 00 33
i.gnirss@wochenblatt.net

WOCHENBLATT ONLINE UNTER WWW.WOCHENBLATT.NET

wir gratulieren der gemeinde gailingen zum neuen bauhof.

baustatik **relling**

Haller Industriebau GmbH
Steinkirchring 1
78056 VS-Schwenningen
Tel. (07720) 6918-0
Fax (07720) 6918-45
www.Haller.de
Info@Haller.de



Haller
Bauen mit Profil Industriebau



Sommerabend auf dem Riederhof

Engen (swb). Bei Hilzingen liegt der Riederhof, ein ehemaliger Klosterhof. Davon zeugen eine kleine Kapelle, der alte Brunnen und der Klosterweiher. Der benachbarte Bauerngarten mit Gemüse, Blumen, Stauden, Kletterpflanzen und Rosen wird liebevoll von Zita Lang gepflegt. Sie lädt den Engener »Frauenhock« ein, ihren Garten zu besichtigen und dort mit der herrlichen Aussicht in die Hegau-region einen schönen Sommerabend zu verbringen. Alle Frauen sind zu diesem Ausflug am Mittwoch, 8. Juni, herzlich eingeladen. Treffpunkt zur Bildung von Fahrgemeinschaften ist um 19.15 Uhr am Bahnhof Engen.

Musikalische Fiesta in Engen

Engen (swb). Mit einem Chorkonzert und spanischem Folkloretanz lädt der Gesangverein Liederkranz Engen am Samstag, 4. Juni, 20 Uhr, in die Stadthalle Engen zu einer musikalischen Reise in südliche Länder ein. Bei diesem Konzert möchte der Gesangverein seine Gäste auf die kommende Urlaubszeit einstimmen. Von südländischer Lebensfreude, fröhlichen Festen mit Gesang, Folklore, Tanz und rotem Wein. Gemeinsam mit dem Gastchor, dem Gesangverein Nenzingen 1857, ebenfalls unter der Leitung von Lidia Gikal und einer spanischen Folklore-Tanzgruppe aus Singen, wird der Liederkranz Engen seinen Zuhörern einen zauberhaften Abend voller Emotionen bereiten.

Wer hat Platz für Praktikanten ?

Engen (swb). Die Stadt Engen sucht für die Praktikanten aus der ungarischen Partnerstadt Pannonhalma vom 26. Juni bis 25. Juli Privatunterkünfte in Engen und die Bürger um Unterstützung. Anmeldungen für die Bereitstellung von Unterkünften nimmt Margit Boßlet-Dietrich, Sprecherin vom Arbeitskreis Pannonhalma, Telefon 07733-9279792 entgegen. Die Engener Bürger sind zudem herzlich zur Pándzsa-Party (Kessel-Kochfest) in Pannonhalma eingeladen, das am 25. Juni vom Verein Pándzsa veranstaltet wird. Die Anreise ist nur privat möglich. Infos bei Margit Boßlet-Dietrich, Sprecherin vom Arbeitskreis Pannonhalma.

Picknicken und Schmökern

Engen (swb). Am Montag, 6. Juni um 15 Uhr können Kinder ab zwei Jahren mit ihren Eltern einen besonderen Nachmittag verbringen. Treffpunkt ist in der Stadtbibliothek Engen und dann geht es zum Vorlesen in den Stadtpark. Es wird ein schönes Bilderbuch über die Biene, den Frosch, die Schmetterlinge und andere Tiere vorgelesen. Weiter geht es mit einem kleinen Picknick. Getränke sollten mitgebracht werden, für Essen ist gesorgt. Falls es regnet, findet die Veranstaltung in der Stadtbibliothek statt. Anmeldungen in der Bibliothek Engen oder unter Telefon 07733/501839.



Mit dem Richtfest des 2. Bauabschnittes ist das Engener Gymnasium auf die Zielgerade gebogen.

»Stolz und dankbar«

Richtfest am Gymnasium in Engen

Engen (mu). Mit dem obligatorischen Richtfest wurde am vergangenen Donnerstag der 2. Bauabschnitt des Gymnasiums Engen auf die Zielgerade geschickt. »Dies ist eine Investition in die Zukunft unserer Stadt«, betonte Bürgermeister Johannes Moser vor zahlreichen Gästen, Handwerkern und Lehrern. Am 11. September, pünktlich zum Schuljahresbeginn 2011/12, soll die Schlüsselübergabe stattfinden und das Großprojekt Gymnasium vollendet werden, kündigte Stadtbaumeister Matthias Distler an. Dank einer funktionierenden Teamarbeit werde man sowohl den Zeit - wie auch den Kostenrahmen von rund 2,65 Millionen Euro einhalten können. »Es läuft sehr gut, wir haben die Verzögerungen durch den langen Winter wieder reingeholt und machen uns jetzt an den aufwendigen Innenausbau«, erklärte der Planer und Architekt. Der 2. Bauabschnitt des Gymnasiums

rundet das Raumangebot für die Oberstufe ab. Sechs Klassenzimmer, Lehrer- und Nebenräume, ein Kunst- und Platz für den Ganztagesbetrieb werden auf knapp tausend Quadratmeter entstehen. Für Gymnasialrektor Thomas Umscheiden, Schüler und Lehrer geht mit der Fertigstellung des 2. Bauabschnittes ein großer Wunsch in Erfüllung. »Für dieses Haus sind wir dankbar und stolz«, so Umscheiden. Besonders die harmonische Ergänzung des baulichen und pädagogischen Konzeptes begeistert ihn und auch Kollegen, die das neue Gymnasium besichtigen. Wie groß die Akzeptanz des Gymnasiums in Engen und der Region ist, zeigen erneut die hohen Anmeldezahlen von fast 90 Schüler für das kommende Schuljahr. Bilder vom Richtfest am Engener Gymnasium gibt es im Internet unter www.wochenblatt.net.



Mit einem »Herzlich willkommen« begrüßten die Engener Swimmys ihre Geburtstagsgäste und servierten ihnen ein buntes, unterhaltsames Programm.

Ein Fest mit Freunden

Swimmys feiern 25. Geburtstag

Engen (mu). Das war ein Fest ganz nach dem Geschmack der Swimmys und ihren zahlreichen Gästen: Flotte Musik, beste Unterhaltung und viel gute Laune erfüllten die Engener Stadthalle anlässlich des 25. Geburtstages der Engener Behindertengruppe. Launig und informativ führte Swimmy-Leiter und Mitbegründer Peter Winkler durchs Programm und wechselte sich im Takt mit der integrativen Brenz-Band aus Ludwigsburg ab. Die Musiker verbreiteten ansteckende Lebensfreude mit ihren Liedern begleitet von Dudelsack, Akkordeon und Schlagzeugsoli. Mit einem frisch erfunden Theaterstück begeisterte das »Spaßpedal« aus Singen das Publikum. Die Gruppe setzt sich aus Mitgliedern der Lebenshilfe und der Caritas Singen-Hegau zusammen und erzählte die Geschichte eines

Anglers, der nach einem Ausflug in die Unterwasserwelt zum Freund der Fische wurde. Die Botschaft kam an: Auch bei den Swimmys lohnt es sich, in ihre Welt einzutauchen und die Herzlichkeit und Unbeschwertheit zu genießen. Das Konstanzer Maskentheater mit den besten Szenen aus ihrem Stück »DammundHern und der Himmel auf Erden« wurde mit viel Applaus belohnt ebenso wie der schwungvolle Auftritt der Tanzgruppe des TV Engen. Am Sonntagmorgen feierten die Swimmys mit einem Gottesdienst unter dem Caritas-Motto »Kein Mensch ist perfekt« und anschließend traf man sich mit Gästen und Freunden zum gemütlichen Frühschoppen, der von der Brenz-Band begleitet wurde. Weitere Photos des Swimmy-Jubiläums sind im Internet unter www.wochenblatt.net zu finden.

»Tag des Talents« im Hegaustadion

Engen (swb). Der TV Engen wird zusammen mit dem Gymnasium Engen am kommenden Mittwoch, 1. Juni, ab 14 Uhr im Hegaustadion in Engen einen Talentsichtungswettbewerb, die VR-Talentiade, durchführen. An diesem »Tag des Talents« sollen die zehn- und elfjährigen Schülerinnen und Schüler (Klasse 4) der umliegenden Schulen für die Leichtathletik begeistert werden. Die Volksbanken/Raiffeisenbanken haben 2001 gemeinsam mit dem Württembergischen Leichtathletik-Verband ein Konzept entwickelt, das die Möglichkeit eröffnet, landesweit und flächendeckend Talente für die Leichtathletik und andere Sportarten zu entdecken. Das Landesinstitut für Schulsport unterstützt diesen Wettbewerb zusätzlich wissenschaftlich und organisatorisch.

Ferienbetreuung in den Pfingstferien

Engen (swb). In den Pfingstferien wird in Engen eine Ferienbetreuung von Kindergarten- und Grundschulkindern (3 – 10 Jahre) angeboten. Eine Anmeldung ist verbindlich und kann nicht zurückgenommen werden. Die Kosten belaufen sich pro Kind und angefangener Woche auf 30 Euro für die Betreuung in Gruppen mit verlängerten Öffnungszeiten und 60 Euro für eine Betreuung in Regelgruppen und Ganztagesgruppen. Die Anmeldung zur Ferienbetreuung ist in den einzelnen Einrichtungen vorzunehmen. Auskunft erteilt auch Heike Kunle, im Bürgerbüro am Marktplatz, Telefon 07733/502-248, E-Mail: HKunle@engen.de.

Der Pott ging an »Pif Paf Polteri«

Anselfingen (swb). Bei der 10. Auflage des Grümpelturniers des TTV Anselfingen im Bürgerhaus, setzte sich in diesem Jahr die Mannschaft »Pif Paf Polteri«, mit Gudrun und Bernd Goblirsch, gegen ihre Mitstreiter und letztjährigen Zweiten, »S-United«, mit Stefanie Walzer und Stephan Assinier, knapp aber verdient durch. Den 3. Platz belegten Nico Califano, Graciano Parotti und Olaf Axinetti im Trikot der »Breezer Boys«, vor den »Tiger Ducks 1«, mit Roland Sonnleitner und Tim Gnädinger. Auf dem 5. Platz folgten die Männer der »Big



► FOTO-SAFARI

Auf zur »Fofa-Safari« heißt es am Freitag, 3. Juni um 17 Uhr in Engen. Eine Jagd nach interessanten Motiven und Besonderheiten der historischen Stadt wird geboten. Nebenbei gibt es viel Wissenswertes über Engen zu erfahren. Außergewöhnliche Kamera-Stellungen garantieren Spaß für die ganze Familie und eine reiche Foto-Beute. Treffpunkt ist vor dem Rathaus. Eine Kamera ist mitzubringen. Kinder unter 14 Jahren sind frei. Anmeldungen an das Kulturamt, Sabrina Lohr, Telefon 07733 502-202.



► FEURIG

Einen Abend mit feurigen Rhythmen aus Spanien und Portugal versprechen Ester Lorenz und Peter Kuhz ihrem Publikum am Samstag, 4. Juni um 20 Uhr im Städtischen Museum Engen + Galerie. Das Duo spielt Bossa Nova, Bolero und mittelalterliche Gesänge der jüdischen Kultur Spaniens. Kartenreservierung unter Telefon 07733-502202.



Das Wetter machte dem 1. Engener Flow-Festival zwar einen Strich durch die Rechnung, doch die Jugendlichen ließen sich dadurch nicht aus dem Takt bringen. Sie lieferten einen bunten Mix an Tanz, Akrobatik, Musik und viel Spaß. Zudem übergab eine Delegation der Jugendstiftung Baden-Württemberg der SMV der Anne-Frank-Realschule den Kreativpreis und dem Filmprojekt »Heimatlos« der Stadtjugendpflege den 3. Rang des Jugendvielfalt-Wettbewerbs.